

LR4 Pippa Schneider

Tagesordnungspunkt: 9.5. Länderrat

## Selbstvorstellung

Liebe Freund\*innen,

Die Krise steckt im System

Die Corona-Krise hat die Schiefen in unserer Gesellschaft deutlich gemacht. Während Amazon in der Krise Millionen Gewinne macht, wird den Beschäftigten verboten FFP2-Masken zu tragen, da sie dann mehr Pausen machen müssen. Auch Lieferando, einer der Hauptprofiteure der Coronapandemie, beutet seine Angestellten aus, lässt sie überwachen und blockiert jegliche gewerkschaftliche Organisation. Millionen von Menschen arbeiten in Kurzarbeit oder stecken seit Jahren im menschenunwürdigen Hartz-IV System fest und wissen am Ende des Monats nicht wie sie ihre Miete bezahlen sollen. Doch der Bundesregierung fällt nur ein Milliarden schwere Hilfspakete an TUI und die Lufthansa zu zahlen. Das schadet nicht nur dem Klima, sondern auch dem gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Vielfältige Gesellschaft

Im Mai hat der Bundestag über eine Neuregelung des Verfahrens für Transpersonen abgestimmt. Die Abschaffung des verfassungswidrigen Transsexuellengesetzes und die Einführung eines echten Selbstbestimmungsgesetzes ist längst überfällig – doch die SPD hat diese Ansicht dann doch lieber den Koalitionszwängen geopfert. Um Vornamen und Geschlechtseintrag zu ändern, müssen trans Personen durch zwei Gutachter\*innen bestätigen lassen, dass sie trans sind. Doch das ist allein deswegen schon eine Unmöglichkeit, da sich Geschlecht nicht von außen bestimmen lässt, sondern nur eine Person selber über ihr Geschlecht entscheiden kann.

Auch Regenbogenfamilien müssen vor Gericht ziehen: Die Initiative Nodoption kämpft gerade dafür, dass Eltern ihre eigenen Kinder nicht erst adoptieren müssen, sondern unbürokratisch als Eltern auf der Geburtsurkunde auftauchen.

Das zeigt, dass es endlich eine Bundesregierung braucht, die sich queere Rechte nicht von Gerichten diktieren lässt, sondern proaktiv an der Seite von Menschen und Familien in all ihrer Vielfalt steht. Gerade durch die Übernahme des Familienministeriums als Zweitministerium für die Justizministerin wird offenbar, dass hier momentan kein Schwerpunkt liegt.

Jugend in der Krise

Während Schüler\*innen in den Präsenzunterricht zurückkehren, sind in den Schulen noch nicht mal Luftfilter eingebaut. Studierende lernen seit drei Semestern vor dem Bildschirm, sodass viele von ihnen noch nie in ihrem Leben einen Hörsaal von innen gesehen haben. Auch finanziell sind die meisten inzwischen am Limit – zwei Drittel der Studierenden müssen sich ihr Studium durch einen Nebenjob finanzieren. Doch diese Jobs, gerade in der Gastro, sind durch Corona vielfach weggebrochen. Doch die Überbrückungshilfe der Regierung sind eine Mogelpackung. Studierende dürfen zeitgleich keine anderen Hilfen in Anspruch nehmen und müssen eine schriftlich abgelehnte Bewerbung aus den letzten zwei Monaten nachweisen. Was es stattdessen braucht, ist eine kurzfristige Öffnung des BAföG für alle während der Pandemie und danach eine umfassende Reformierung der Studienfinanzierung.



Geburtsdatum:

04.12.1994

Kreisverband:

Göttingen

Themen:

Hochschulpolitik,  
Feminismus, Queerpolitik,  
Innenpolitik und  
Antifaschismus

E-Mail:

Pippa.schneider@gj-nds.de

Das BAföG muss endlich als elternunabhängiger Vollzuschuss ausgezahlt werden. Nur so erreicht es mehr als 11% der Studierenden und nur so erreichen wir echte Bildungsgerechtigkeit.

Es braucht uns GRÜNE, um diese Probleme anzugehen und gemeinsam für eine ökologischere und sozial gerechtere Zukunft zu streiten. Der Länderrat wird dafür im nächsten Jahr eine wichtige Rolle spielen. Als beschlussfassendes Gremium über die Richtlinien der Politik zwischen den Bundesversammlungen und in einer koordinativen Rolle zwischen den Gremien der Bundespartei, den Fraktionen und den Landesverbänden, wird es hier auch um die Frage nach Koalitionsverhandlungen gehen, um genau diesen GRÜNEN Wandel umzusetzen. Als Sprecherin der GRÜNEN JUGEND Niedersachsen möchte ich hier gerne eine starke Stimme für die Jugend sein. Über Euer Vertrauen und Eure Stimme würde ich mich sehr freuen.

Herzliche Grüße

Eure Pippa